



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Geologisches Tiefenlager Wellenberg: Nagra präsentiert Vorschlag zur Platzierung der Oberflächenanlage

Die Nagra hat heute ihre Vorschläge zur Festlegung von möglichen Standortarealen an der Oberfläche von geologischen Tiefenlagern veröffentlicht. In Wolfenschiessen ist ein Areal im Gebiet Hinter Ei vorgesehen. Die Nagra-Vorschläge sind Grundlage für die Diskussion im Rahmen der regionalen Partizipation.

Mit Beginn der Etappe 2 des Sachplans geologische Tiefenlager hat die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) ihre Vorschläge zur Platzierung der Oberflächenanlagen der geologischen Tiefenlager sowie deren Erschliessung in den sechs Standortgebieten bekannt gegeben.

In Wolfenschiessen ist ein Areal im Gebiet Hinter Ei zwischen der Kantonsstrasse bzw. der zb-Bahnlinie und der steil ansteigenden Flanke des Wellenbergs vorgesehen. Zur Oberflächenanlage eines Tiefenlagers gehören Betriebs- und Administrationsgebäude, Anlagen zur Verpackung der Abfälle, Besucherzentrum, Nebengebäude, Zufahrten, Schienen- und Strassenanschlüsse. Bei der vorgeschlagenen Anlage würden die wesentlichen Betriebsanlagen untertägig in Kavernen im Fels angeordnet. Die Fläche in der Hinter Ei würde somit genügend Platz bieten für Administrationsgebäude, Besuchereinrichtungen, Eingangsschleuse und Parkplätze. Für die Erschliessung mit der Bahn müsste eine Strecke von ca. 320 Metern (Unterquerung der Kantonsstrasse in einem Bogen) neu gebaut werden.

Nagra-Vorschläge als Diskussionsgrundlage

Der Vorschlag der Nagra wird nun im Rahmen der Plattform Wellenberg (www.plattform-wellenberg.ch) und deren Fachgremien diskutiert und beurteilt: Die Plattform Wellenberg hat die Aufgabe in Zusammenarbeit mit der Nagra Vorschläge zur Ausgestaltung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächeninfrastruktur innerhalb der Planungssperimeter zu erarbeiten bzw. zu konkretisieren. Dafür stehen der Plattform Wellenberg rund neun Monate zur Verfügung.

Öffentliche Informationsveranstaltung in Wolfenschiessen

Zum Thema Platzierung der Oberflächenanlagen von geologischen Tiefenlagern findet am Dienstag, 7. Februar 2012, 19.30 - 22.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Wolfenschiessen eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch das Bundesamt für Energie.

Regierungsrat will ablehnende Haltung weiterhin einbringen

Der Regierungsrat Nidwalden hat sich aus sicherheitstechnischen Gründen wiederholt gegen ein geologisches Tiefenlager im Gebiet Wellenberg ausgesprochen. Weil sich der Bundesrat Ende November 2011 für die Aufnahme des Wellenbergs in den Sachplan geologische Tiefenlager aussprach, ist der Regierungsrat, wie bereits mehrfach geäußert, der Überzeugung, dass sich Nidwalden am Prozess der Mitwirkung beteiligen soll. Nur so können die Anliegen der Bevölkerung, der Interessengruppen und der Behörden in das Auswahlverfahren eingebracht werden.

Etappe 2 des Sachplans geologische Tiefenlager

Die vorgeschlagenen Standortgebiete werden in der rund vier Jahre dauernden Etappe 2 sicherheitstechnisch vertieft untersucht. Neben der Festlegung von möglichen Standortarealen an der Oberfläche wird zudem für alle Standortregionen eine kantonsübergreifende, vergleichende sozioökonomisch-ökologische Wirkungsstudie durchgeführt. Wenn alle Kenntnisse vorliegen, muss die Nagra die Standorte auf mindestens zwei pro Abfallkategorie (schwach- und mittelradioaktive Abfälle sowie hochradioaktive Abfälle) einengen. Danach erfolgen eine behördliche Überprüfung sowie eine öffentliche Anhörung, bevor der Bundesrat über den Abschluss von Etappe 2 befindet.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor, 041 618 72 00, 14 – 15 Uhr

Stans, 20. Januar 2012